



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,  
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

###  
###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

Jessenstraße 1 - 3  
22767 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63  
Telefax 040 - 427 9 02570  
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-  
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 11 - ###  
Telefax ###  
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/10206/2018  
Hamburg, den 5. Februar 2020

Verfahren  
Eingang

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO  
10.12.2018

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstück

###  
208-004  
215 in der Gemarkung: Altona Nord

### Ausbau von 2 Dachgeschosswohnungen

## ÄNDERUNGSBESCHEID

**Nummer 1** zum Genehmigungsbescheid

**über die Änderung der Dachflächenfenster und somit auch der 2. Rettungswege**

### Ausführungsgrundlagen



WC

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung im Service Zentrum  
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S1, S11, S2, S3, S31 Altona  
112, 37, 283, 288 Große Bergstraße

Bestandteil des Bescheides

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Die Vorlagen Nummer 8 (teilweise), 10, 11, 12 werden ungültig.

### **Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften**

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. § 35 (4) HBauO: Fenster, die als Rettungswege nach § 31 Absatz 2 Satz 2 dienen, müssen im Lichten mindestens 0,9 m x 1,2 m groß und nicht höher als 1,20 m über der Fußbodenoberkante angeordnet sein. Liegen diese Fenster in Dachschrägen oder Dachaufbauten, so darf ihre Unterkante oder ein davor liegender Austritt von der Traufkante horizontal gemessen nicht weiter als 1 m entfernt sein. Hier kann nur eine lichte Breite von 0,85 m hergestellt werden.

#### **Bedingung**

Es bestehen gegen die benannte Abweichung keine brandschutztechnischen Bedenken, wenn die Anforderungen entsprechend den eingereichten Unterlagen ausgeführt werden. Im Hinblick auf die Abweichung wird in diesem Einzelfall gefolgt, wenn folgende Punkte erfüllt werden:

- Das Fenster muss so angeordnet sein, dass eine Möglichkeit zur Anleiterung für die Feuerwehr mit Kraftfahrdrehleitern besteht,
- die Brüstungshöhe darf 1,20 m nicht überschreiten,
- die Beschläge des Fensters müssen so beschaffen sein, dass sich das Fenster in vollem Umfang öffnen lässt, Schwingfenster sind nicht zulässig,
- liegen diese Fenster in Dachschrägen oder Dachaufbauten, so darf ihre Unterkante von der Traufkante horizontal gemessen nicht weiter als 1 m entfernt sein.
- im Brandfall muss sichergestellt sein, dass Personen sich gegenüber den Rettungskräften bemerkbar machen können. Daher ist der Betrieb von elektrisch betriebenen Rolläden bei Fenstern die als Rettungsweg dienen, auch im Brandfall sicherzustellen. Die Rolläden müssen entweder mechanisch (z.B. Handkurbel) zu öffnen sein oder über eine gesicherte akkubetriebene Steuerung verfügen, mit der sie bei einem Stromausfall hochfahrbar sind.
- die angegebene Mindestbreite von 0,85 m im Lichten darf nicht unterschritten werden.

- 1.2. § 28 (5) HBauO Brandwände: Brandwände sind 0,30 m über die Bedachung zu führen oder in Höhe der Dachhaut mit einer beiderseits 0,50 m auskragenden feuerbeständigen Platte aus nichtbrennbaren Baustoffen abzuschließen. Hiervon soll abgewichen werden

#### **Bedingung**

Es bestehen gegen die benannte Abweichung keine brandschutztechnischen Bedenken, wenn die Anforderungen entsprechend den eingereichten Unterlagen umgesetzt werden. Die Ausführungen des BPD 5/2012 sind einzuhalten.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

### **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

### **Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 5 Vollgeschosse

Transparenz in HH